

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Brandenburg. Na, einem kurzen Krankenlager verstarb im 82. Lebensjahre der Stadthaupt- und Sparkassenrentner Jul. Dittmann.

Charlottenburg. Unter dem Verdacht der Verschleissung ist in Charlottenburg der Kaufmann Sohn, Weibtreustraße 32, verhaftet worden. Es handelt sich um eine Summe von 27,000 Mark.

Friedberg. Der Eigentümer Fritz Wepke verkaufte seine Weiskamp in den Eigentümern Hofes von hier für den Preis von rund 10,000 Mark.

Gaffeln. Das goldene Ehejubiläum feierten die Schuhmachermeister Friedrich Hauptmann und seine Frau in voller Pracht. Nach der feierlichen Feier wurde ihnen vom Ortsgeistlichen ein Gedächtnisfest des Königs von 50 Mark überreicht; vom Magistrat erhielten sie ein Ehrengeld von 15 Mark.

Grünberg. Zum Pfarrer der Pfarrei Grünberg (Kreis Arnswalde) ist der bisherige zweite Pfarrer in Driesen, Pastor Bierling, bestimmt worden.

Hilmerdorf (bei Sonnenwalde). In der Nacht löbte der 27-jährige Zieglermeister Friedrich W. Sulzke seine Geliebte, die 24-jährige Emma Weisheit, durch sechs Messerstiche und hängte die Leiche an einem Baume auf. Der Täter wurde verhaftet.

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Landberg. Ein schwerer Unfall hat sich in Landberg a. M. ereignet. Der Dampfer „Salomon“ der Firma Selig Salomon lag in Landberg in Reparatur. Es sollten nun, nachdem die Reparaturen beendet waren, die Maschinen geprobet werden. Der Schiffsführer rief aus: „Bromberg, die Leiche ist übergeben, ob sich das Lager warm gehalten hat, ob sich das Lager warm gehalten hat.“

Scheune des Ackerbürgers Meßel aus der Bergstraße. In 10 Minuten brannte Scheune und Stall vollständig herunter, zu retten war nicht mehr.

Freienwalde. Zum Bürgermeister von Freienwalde ist der seit mehreren Jahren bei der hiesigen Postdirektion beschäftigte Referendar Brandenbrg von hier gewählt.

Röslin. Der Schneidmeister Prandl wurde kürzlich im Bette tot, seine Ehefrau schwer röchelnd aufgefunden. Achtzig Meter vom Haupte war das Gestohrene gefunden; das Gas war durch die Kanalisationsröhre in das Haus eingeströmt, wodurch der Unglücksfall herbeigeführt wurde.

Laßeb. Das hiesige Schöffengericht verurteilte den Maurerlehrling Otto Wolmann von hier wegen Unterschlagung zu einem Tag Gefängnis, weil er einen für die Fortbildungsschule nötigen Entschädigungszettel mit dem Namen seines Arbeitgebers versehen hatte.

Freienwalde. Die älteste Bewohnerin unserer Stadt, die Wittfrau Engelke aus der Marienstraße, beging ihren 99. Geburtstag. Ein Gymnasiallehrer a. D. Prof. Dr. Dieberich, der seit einer langen Reihe von Jahren am Königl. Gymnasium in Freienwalde gelehrt hat, ist im Alter von 76 Jahren fast entschlafen.

Lunden. Hofbesitzer Gustav Mohardt in Fische fiel so unglücklich vom Stallboden, daß er einen Schädelbruch erlitt. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Kortik. Gutbesitzer und Leutnant a. D. von Gelbern verkaufte seinen auf Vierschöde gelegenen Grundbesitz, 130 Hektar groß, an den Gutbesitzer Joh. Harms für 140,000 Mark.

Freienwalde. Eine Messerleiderei hat sich im Schlauffe der Preußen-Graben abgepielt. Dort waren die Arbeiter Gajja und Migura im Streit geraten. Gajja ergriff sofort sein Messer und stach damit auf Migura ein. Als dem Gajja aber das Messer entwand wurde, holte er sich ein spitzes Brotmesser und stach von neuem auf Migura ein. Erst als Polizeibeamte hinzukamen, ließ Gajja von seinem Opfer ab. Im Körper des Migura befanden sich sieben Stichwunden, darunter zwei, die tief in den Rücken eingebracht waren und die Lunge verletzt hatten. Vom rechten Oberarm hing dem Schwerverletzten das Fleisch in Fäden herunter. Gajja wurde verhaftet.

Freienwalde. In der Stadtverordnetenversammlung wurde der bisherige zweite Bürgermeister Niba mit großer Majorität zum ersten Bürgermeister gewählt. Bürgermeister Niba ist seit 19 Jahren im Dienste der Stadt thätig.

Freienwalde. Im Dorfe Passerby fand der 93-jährige Häusler Kaspar Giesel bei einem Stubenbrand, den er durch fahrlässiges Umgehen mit der Stubenlampe verursacht hatte, seinen Tod in den Flammen. Seine 78 Jahre alte, fast erblindete Frau konnte nicht rechtzeitig in Sicherheit bringen.

Freienwalde. Der Apothekerlehrling Franzmann nahm einer Unpäßlichkeit wegen eine so große Dosis Morphium, daß er bald darauf an Morphinvergiftung starb. Zu der Verordung fand sich bei dem Pfarrer Neuwald der Propst Guzikowski aus Pempowo ein. Als dieser Neuwald nach Tisch seine neue Taschenuhr zeigte, erwiderte er plötzlich die Worte: „Nun, das ist die Uhr, die ich dir gegeben habe.“

Freienwalde. Der schon oft auch mit Justizhaus vorbestrafte Freischütz Franz Langowski stahl mittels Einbruchs und Einsteigens bei dem Freischütz Raminits in Hoch-Schiffbau einen Geldbetrag von über 900 Mark.

Freienwalde. In der Nacht sind in die Gastwirtschaft der Frau Giggli in Sachwitz Diebe eingedrungen, die 2000 Mark in Baar und Wertpapiere im Werte von 50,000—60,000 Mark entwendeten.

Freienwalde. Der Fischhändler Hugo Martini von hier wurde wegen öffentlicher Beleidigung einer Lehrerin vom Schöffengericht zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

Freienwalde. Am Himmelfahrtstag Nachmittags schlug der Blitz in die

Michaelis in sein Amt eingeführt. Kallerschadt. Einer Gastereignung ist in der Nacht die Schloßgemeinde des in der Kallerschadt wohnenden Restaurateurs Bollmann, Frau Johanna, erlegen. Sie hatte in der Küche den Gasbrenner angezündet, aber vergessen, die Flamme anzufachen.

Kalle a. d. S. In den Elektro-technischen Werken in Ammendorf, einer Filiale der chemischen Fabrik Budau, kam ein Feuer zum Ausbruch. Der Schaden, der auf 400,000 Mark geschätzt wird, ist durch Versicherung gedeckt.

Freienwalde. Durch Feuer vollständig eingestürzt wurden die beiden benachbarten Häuser des Bäckermeisters Stolzenberg und des Viehhändlers Leisepohl.

Silbesheim. Seit einiger Zeit ist der hiesige Buchdruckerbesitzer Geibler verstorben. Da Verlesungsbüchse von ihm und ein Schirm am Ufer der Innere vorgelassen wurden, so nimmt man an, daß der Leichnam in der Innere lag.

Landberg. Der Geh. Sanitätsrat und Königl. hiesiger Hofarzt a. D. Dr. G. Bögel in Landberg ist im Alter von 83 Jahren gestorben.

Sudershausen. Der 13-jährige Sohn des Hofbauers Friedrich Bloch aus Sudershausen ging mit einem Schullampten zum Sandsteinbruch, um Sand zu holen. Die Untergrabungen lösten sich die höckerförmigen Steinmassen und stürzten auf den 13-jährigen Bloch, der verunglückt und getötet wurde. Der verunglückte wurde sofort beerdigt, er hatte in's Dorf und überbrachte dort die Nachricht von dem traurigen Ereignis.

Freienwalde. Ein schwerer Automobilunfall hat sich bei Kallerschadt ereignet. Der Besitzer des Fahrzeuges, Namens Wolf aus Hamburg, fuhr gegen einen Chauffeur ein. Er wurde herabgeschleudert und starb an den erlittenen Verletzungen.

Freienwalde. In dem Neubau der Schwefelsäurefabrik stürzte aus beträchtlicher Höhe ein schweres Teleskop herab und erschlug den Monteur Josef Nild aus Dorimund.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Die Brandstiftung, die die Arbeiter auf Veranlassung des Führers begangen hatten, die Triebfeder dazu war nach Aussage der Verhafteten lediglich der Feuertocher - Ehrgeiz. Um die Notwendigkeit und Nützlichkeit der freiwilligen Feuerwehr darzulegen zu können, hatte der Führer der Wehr die verschiedenen Feuer angehen lassen.

Freienwalde. Großfeuer brach hier in den Lagerräumen des Eisenwarenhändlers Engros, Geschäfts von Gottfried Sträter und Sohn aus. Das Feuer griff mit Blitzschnelle und furchtbarer Gewalt um sich, so daß nichts Rettendes mehr geteilt werden konnte. Das große Lagerhaus brannte vollständig aus; es stehen nur noch die nackten Mauern. Das direkt angrenzende Wohnhaus wurde auch fast mitgenommen. Der entstandene Schaden beläuft sich auf mindestens 100,000 Mark.

Freienwalde. Der 27-jährige Aufseher Ernst Lehmann suchte aus Rache die 25-jährige Tagelöhnerin Elise Wille in deren Wohnung zu erschlagen, was er hierauf aus dem Fenster des im Dachstuhl gelegenen Zimmers und erschlag sich selbst. Zwischen den beiden Personen hatte ein Liebesverhältnis bestanden, das durch eine Verleumdung des jungen Mannes nicht einwandfrei war. Der Mörder war sofort tot. Das Mädchen starb auf dem Wege zum Krankenhaus.

Freienwalde. Die Feier ihres 150-jährigen Bestehens begann am 1. Mai die „Saarländer Zeitung“. Das Blatt wurde 1761 durch den ersten Wilhelm Heinrich von Nassau-Saarbrücken ins Leben gerufen. In dem ersten Hefen über den früheren Kaiser des Reiches Adolph von Nassau sind 422 Mark verzeichnet. Die zu beachtlichen Forderungen betragen 389,266 Mark.

Freienwalde. Am August d. J.

Freienwalde. Hier war die Familie des Großpächters Hartmann auf dem Felde, während die Kinder zu Hause blieben und spielten; sie gerieten an Streichhölzer, wobei die Kleider eines 1 1/2-jährigen Mädchens in Flammen gerieten. Das Kind erlag seinen Brandwunden.

Freienwalde. Hier ist die Gipsfabrik der Gebrüder Fischer einem Großfeuer zum Opfer gefallen. Der Schaden ist sehr beträchtlich.

Freienwalde. In Untergründorf bei Weida brach auf dem Jahrschen Gut Feuer aus, welches auch das benachbarte Leut'sche Gut ergriff. Beide Wohngebäude und auch die neugebauten Wirtschaftsgebäude wurden eingeeigert.

Freienwalde. Vermittelt wird von hier seit Ende Februar das 22 Jahre alte Dienstmädchen Helene Vormann. Nach einem hinterlassenen Briefe ist anzunehmen, daß die Verwundene den Tod gesucht hat.

Freienwalde. Hier hat sich unter Leitung des Bürgermeisters Herze und des Bergverwalters Schmidt eine Gesellschaft gebildet, die unter der Firma „Altenberger Zinnmanufaktur, G. m. b. H.“ mit einem Anfangskapitale von 30,000 Mark die Verarbeitung Altenberger Feinginns zu Zinngegenständen beabsichtigt.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Am August d. J.

Freienwalde. Hier war die Familie des Großpächters Hartmann auf dem Felde, während die Kinder zu Hause blieben und spielten; sie gerieten an Streichhölzer, wobei die Kleider eines 1 1/2-jährigen Mädchens in Flammen gerieten. Das Kind erlag seinen Brandwunden.

Freienwalde. Hier ist die Gipsfabrik der Gebrüder Fischer einem Großfeuer zum Opfer gefallen. Der Schaden ist sehr beträchtlich.

Freienwalde. In Untergründorf bei Weida brach auf dem Jahrschen Gut Feuer aus, welches auch das benachbarte Leut'sche Gut ergriff. Beide Wohngebäude und auch die neugebauten Wirtschaftsgebäude wurden eingeeigert.

Freienwalde. Vermittelt wird von hier seit Ende Februar das 22 Jahre alte Dienstmädchen Helene Vormann. Nach einem hinterlassenen Briefe ist anzunehmen, daß die Verwundene den Tod gesucht hat.

Freienwalde. Hier hat sich unter Leitung des Bürgermeisters Herze und des Bergverwalters Schmidt eine Gesellschaft gebildet, die unter der Firma „Altenberger Zinnmanufaktur, G. m. b. H.“ mit einem Anfangskapitale von 30,000 Mark die Verarbeitung Altenberger Feinginns zu Zinngegenständen beabsichtigt.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Am August d. J.

Freienwalde. Hier war die Familie des Großpächters Hartmann auf dem Felde, während die Kinder zu Hause blieben und spielten; sie gerieten an Streichhölzer, wobei die Kleider eines 1 1/2-jährigen Mädchens in Flammen gerieten. Das Kind erlag seinen Brandwunden.

Freienwalde. Hier ist die Gipsfabrik der Gebrüder Fischer einem Großfeuer zum Opfer gefallen. Der Schaden ist sehr beträchtlich.

Freienwalde. In Untergründorf bei Weida brach auf dem Jahrschen Gut Feuer aus, welches auch das benachbarte Leut'sche Gut ergriff. Beide Wohngebäude und auch die neugebauten Wirtschaftsgebäude wurden eingeeigert.

Freienwalde. Vermittelt wird von hier seit Ende Februar das 22 Jahre alte Dienstmädchen Helene Vormann. Nach einem hinterlassenen Briefe ist anzunehmen, daß die Verwundene den Tod gesucht hat.

Freienwalde. Hier hat sich unter Leitung des Bürgermeisters Herze und des Bergverwalters Schmidt eine Gesellschaft gebildet, die unter der Firma „Altenberger Zinnmanufaktur, G. m. b. H.“ mit einem Anfangskapitale von 30,000 Mark die Verarbeitung Altenberger Feinginns zu Zinngegenständen beabsichtigt.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Am August d. J.

Freienwalde. Hier war die Familie des Großpächters Hartmann auf dem Felde, während die Kinder zu Hause blieben und spielten; sie gerieten an Streichhölzer, wobei die Kleider eines 1 1/2-jährigen Mädchens in Flammen gerieten. Das Kind erlag seinen Brandwunden.

Freienwalde. Hier ist die Gipsfabrik der Gebrüder Fischer einem Großfeuer zum Opfer gefallen. Der Schaden ist sehr beträchtlich.

Freienwalde. In Untergründorf bei Weida brach auf dem Jahrschen Gut Feuer aus, welches auch das benachbarte Leut'sche Gut ergriff. Beide Wohngebäude und auch die neugebauten Wirtschaftsgebäude wurden eingeeigert.

Freienwalde. Vermittelt wird von hier seit Ende Februar das 22 Jahre alte Dienstmädchen Helene Vormann. Nach einem hinterlassenen Briefe ist anzunehmen, daß die Verwundene den Tod gesucht hat.

Freienwalde. Hier hat sich unter Leitung des Bürgermeisters Herze und des Bergverwalters Schmidt eine Gesellschaft gebildet, die unter der Firma „Altenberger Zinnmanufaktur, G. m. b. H.“ mit einem Anfangskapitale von 30,000 Mark die Verarbeitung Altenberger Feinginns zu Zinngegenständen beabsichtigt.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Ein Kind stand vor dem Oberverwaltungsgericht in Berlin Termin an gegen den im Wege des Disziplinarverfahrens seit November 1908 vom Amte suspendierten Amtmann des Amtes Prüfen in Brilon, Freiherr von Cunap. Das Erkenntnis lautete auf Dienstentlassung.

Freienwalde. Hier waren im Zeitraum des letzten Jahres fünf Brände zu verzeichnen. Als wiederum ein Brand vorkam, fiel der Polizei das außerordentlich schnelle Erscheinen der freiwilligen Feuerwehr auf. Bei der Vernehmung verschiedener Mitgließer der Wehr gab eines die überraschende Erklärung: „Wir wußten ja schon eine Stunde vorher, daß etwas passieren würde.“ Der Führer der freiwilligen Feuerwehr wurde verhaftet und ebenso ein Arbeiter.

Freienwalde. Das 4 Jahre alte Kind des Arbeiters Stein aus Braunsdorf wurde auf der Niederstraße hierher von einem Fußweert überfahren. Das Kind war sofort tot.

Freienwalde. Am August d. J.



„Sie glauben gar nicht, wie trant und nerds ich bin, mir hat sogar der Arzt nur eine einzige Tasse Kaffee täglich erlaubt.“

Wie meint es der Erster Schiffsteller: „Die Beiträge bekomme ich von der Redaktion jurid. Ich weiß nicht, warum meine Mühe nicht gehen wollen.“ Zweiter Schiffsteller: „Sie werden wohl zu faul sein.“

Ueber das Vermögen des Theaterdirektors Hubert Reusch ist durch Concursverfahren eröffnet worden. Es wird zugleich bekannt gegeben, daß das Personal und der Betrieb mit dem Concurs des Direktors nichts zu thun haben.

Dem durch Königl. Befehl in seiner Eigenschaft als Reichsanwalt von Großhändler in Brilon beschäftigten Herrn John Carpentier wird das Exequatur erteilt.

Im zweiten Wahlgang der Ersatzwahl in den Großen Rath wurde der bürgerliche Kandidat Dr. Eberhard Suter mit 78 Stimmen gewählt. Der sozialdemokratische Kandidat, Coiffeur Rutschki, erhielt 587 Stimmen.

Bei zwei hiesigen Familien miethete sich die Kellnerin Elsa Murath aus Stuttgart ein, an jener heimlich zu verschwinden, als die Zeit kam, die Miethz zu bezahlen. Das Gericht erkannte gegen die mehrfache vorbestrafte Angeklagte auf 4 Monate Gefängnis.

Der Mitbesitzer des früheren Gasthauses „zur Krone“ in Kafen, Fuhrer, welcher der Brandstiftung verdächtig ist, wurde verhaftet.

Das Bergfest des 10. Deutschen Zunftfestes (Baden Pfalz, Elsaß-Lothringen) findet am Sonntag, den 28. Juni d. J. auf der Friedrichshöhe hier statt.

Der Landwirth Wilhelm Hafner aus Dailanden wurde wegen Körperverletzung zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt. Gegen diese Entscheidung legte der Angeklagte Berufung ein, die aber als unbegründet verworfen wurde.

Bei der Bürgermeistereiwahl machten 75 Wähler von ihrem Rechte Gebrauch. Gemeinderath Carl Johann wurde mit 38 Stimmen zum Ortsbürgermeister gewählt. Der seitherige Bürgermeister Huber, welcher 24 Jahre lang dieses Amt bekleidete, erhielt 37 Stimmen.

Die vor Kurzem erfolgte Wahl des Bürgermeisters Steinbach von Godelshausen wurde von der Gegenpartei angefochten. Der Bezirksrath beschloß sich mit dieser Anfechtung. Die Wahl wurde für gültig erklärt.

Der noch nicht ganz 11 Jahre alte Philipp Felger, Sohn eines Landwirthes, hat sich in dem elterlichen Hofschuppen erhängt.

Am 27. d. M. In dem Aufstand verhaftet wurde der Gerichtsdiener mit dem Amtsitz in Wörschadt Wilhelm Reil auf sein Nachschuß mit Wirkung vom Tage des Diensttritts seines Nachfolgers unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Auf Befürwortung durch die Rgl. Lokalschulcommission und im Einverständnis mit dem Magistrat hat die Rgl. Polizeidirection heute zum ersten Male das Mithrasden von Kindern zum Salbadorausgang auf dem Hochberg bei Strafe verboten, nachdem die Erfahrung gelehrt hat, daß das Stille wie das leibliche Wohl der Jugend durch das Treiben dort oben ganz erheblich gefährdet wird.

Aus Anlaß der silbernen Hochzeit ihres Vorstandes, des Spenglermeisters